

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-01-16

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Präsidium der  
Stadtvertretung, CDU-  
Fraktion, Fraktion DIE  
LINKE, SPD-Fraktion,  
Fraktion Unabhängige  
Bürger, Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN, AfD-Fraktion,  
Mitglied der  
Stadtvertretung Ralph  
Martini

Telefon:

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00959/2017

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Frau Brigitte Feldtmann

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, Frau Brigitte Feldtmann das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt Schwerin zu verleihen.

## Begründung

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschloss auf ihrer 23. Sitzung am 14.02.1992 die Richtlinien zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes.

Gemäß § 1 der Richtlinie sehen die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Brigitte Feldtmann als würdig an, ihr das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt Schwerin zu verleihen.

Seit 1990 widmet sich Frau Brigitte Feldtmann, neben der Führung ihrer Unternehmensgruppe Feldtmann, als Förderin gemeinnützigen und kulturellen Aufgaben im Einzugsbereich der Firmenstandorte Hamburg, Kiel, Schwerin und Rostock.

Frau Brigitte Feldtmann hat ein einzigartiges Kulturförderprogramm für junge Menschen geschaffen. Unter dem Dach von „Feldtmann Kulturell“ unterstützt und begleitet sie seit

1990 eine große Anzahl von Projekten der musikalischen Nachwuchsförderung und der Vermittlung Neuer Musik. Stets mit dem Ziel verbunden: Jungen Menschen bei der musischen Bildung zu helfen.

Besonderes Engagement zeigt Frau Feldtmann seit vielen Jahren in der Landeshauptstadt Schwerin für die städtischen Kultureinrichtungen Konservatorium Schwerin und die Stadtbibliothek. Anfang der 90er Jahre übernahm sie die ehrenamtliche Leitung des Förderkreises des Konservatoriums in Schwerin und engagierte sich persönlich und vermittelnd für die Belange der Musikschule.

Nach der Sanierung des Gebäudes in der Puschkinstraße 6 wurde die Reihe KON-Takte 2005 gegründet. Anlässlich des Eröffnungskonzerts erhielt der Konzertsaal des Konservatoriums den Namen „Brigitte Feldtmann Saal“. Damit sind eine besondere Wertschätzung und der Dank an die langjährige Förderin Brigitte Feldtmann verbunden, die neben ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung dem Konservatorium mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz bis heute verbunden ist.

Im Perzina-Saal der Stadtbibliothek Schwerin (1992-2011) schuf sie eine eigene Konzertreihe, deren Eintrittsgelder als Spende einzelnen musikalischen Förderprojekten sowie ausgewählten Denkmalpflegeprojekten in Schwerin zu Gute kamen. Das Publikum bestand aus eingeladenen Hamburger und Schweriner Gästen. Durch diese Kulturbildungsreisen nach Schwerin lernten die Menschen die Landeshauptstadt schätzen und lieben. Damit trug sie auch zu wichtigen Begegnungen zwischen Menschen aus verschiedenen Regionen der Bundesrepublik Deutschland bei. So sammelte sie im Jahre 1996/97 gemeinsam mit ihren Musikfreunden bei einer Konzertveranstaltung mehr als 20.000,00 DM für die Rekonstruktion der historischen Wandbeleuchtung des Perzina-Saales.

2014 übertrug ihr die damalige Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin Frau Angelika Gramkow die Schirmherrschaft für das Jugendsinfonieorchester Schwerin, die sie neben ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung mit viel Herzblut und persönlichem Einsatz mit Leben erfüllt. Als Vorbild für diese Einstellung nennt sie neben ihren Eltern auch den Hamburger Unternehmer Kurt Körber, der als Stifter und Förderer zahlreicher sozialer und kultureller Projekte einen legendären Ruf genoss. Sie zitiert ihn mit den Worten: „Jeder Unternehmer, der etwas übrig hat, soll es ins Gemeinwohl investieren.“

Ein weiterer Förderschwerpunkt waren und sind die Förderprojekte zu Gunsten des Landes Mecklenburg-Vorpommern und dessen historisch kultureller Einrichtungen wie dem Thronsaal Schwerin, dem Staatlichen Museum Schwerin und dem Burggarten.

Im Jahr 1999 wurde ihre Arbeit mit dem "KulturMerkur" der Hamburgischen Kulturstiftung und der Handelskammer Hamburg ausgezeichnet. Anfang des Jahres 2003 wurde Frau Brigitte Feldtmann der Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass Frau Feldtmann eine einzigartige Förderin und Mäzenin der Kultur und der musikalischen Jugendbildung ist. Ihre persönliche Entscheidung, die Einrichtungen und Vereine der Landeshauptstadt Schwerin als Förderschwerpunkt zu sehen, zeugt von einer großen Herzensangelegenheit für die Menschen in der Landeshauptstadt. Neben der immensen finanziellen Unterstützung für Projekte, Einrichtungen und Kunstdenkmäler in Schwerin beweist sie enorme kommunikative Fähigkeiten, unterstützt auch aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als Unternehmerin mit Rat und Tat und baut generationenübergreifend Brücken.

Quellen: Website Feldtmann kulturell , Konservatorium Schwerin

<http://feldtmann-kulturell.com/konservatorium-schwerin/>

<http://feldtmann-kulturell.com/denkmalpflege/>

**Unterstützte Projekte Konservatorium Schwerin (Auswahl):**

Konzertreise des Konservatoriums Schwerin nach Israel 1997  
Vergabe von Stipendien für Absolventen des Konservatoriums  
Unterstützung der Leistungsträger des Wettbewerbs Jugend musiziert  
Vollständige Finanzierung der Vorhänge und Neugestaltung Bühne im Saal des Konservatoriums, der seit dem Jahr 2005 Brigitte-Feldtmann-Saal heißt.  
Sachspende hochwertiges Klavier und eine Geige  
Unterstützung des Jugendsinfonieorchesters Schwerin, hier: mehrmalige Finanzierung der Orchester camps in Dreilützow  
Festival Verfemte Musik 2016

**Weitere unterstützte Projekte in der LH Schwerin (Auswahl)**

Historische Beleuchtung des Perzina-Saals (ehemals Stadtbibliothek)  
Organisation der Rettung und Finanzierung der Restauration des Denkmals Alexandrine  
Rekonstruktion Wasserspeier als "Löwenkopf" Burggarten Schwerin  
Unterstützung des Staatlichen Museums Schwerin, hier:  
Restaurierung Ölgemälde "Pfefferfresser"; Gemälde der Großherzogin Alexandrine als Witwe, um 1891 im Staatlichen Museum Schwerin  
Spende zur Restaurierung einer Schabracke im Thronsaal des Schweriner Schlosses  
Dauerleihgabe eines Steinway-Konzertflügels an die Musik- und Kunstschule Ataraxia e.V.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

für die Stadtvertretung:

gez. Stephan Nolte  
Stadtpräsident